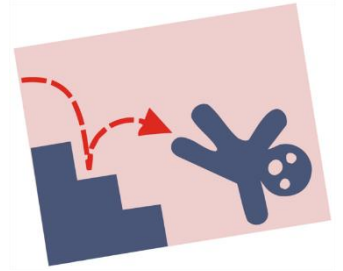


Ratgeber Gehirnerschütterung bei Babys und Kindern



Janko von Ribbeck

<https://www.erste-hilfe-fuer-kinder.de/erste-hilfe-themen/unfaelle-bei-kindern/gehirnerschuetterung.html>

Keine Kindheit ohne Sturz auf den Kopf

Unfälle gehören bei Kindern zum Alltag. Öfters ist dabei auch der Kopf betroffen und Eltern stellen sich die Frage, ob Ihr Kind eine Gehirnerschütterung hat oder nicht.

Diese Tipps sollen Ihnen helfen, ob Sie nach solch einem Unfall an einen Arzt wenden müssen, ins Krankenhaus gehen sollten oder zu Hause bleiben können.

Was ist eine Gehirnerschütterung?

Bei Unfällen im Kindesalter wird auch häufig der Kopf mitverletzt. In den meisten Fällen bleibt das Gehirn unverletzt und Kinder haben anschließend keine weiteren Beschwerden. Wenn es jedoch ein heftigerer Unfall, Sturz aus größerer Höhe vorliegt, kann es sein, dass das Gehirn in seiner Funktion leicht gestört ist und Ihr Kind Symptome zeigt. Das nennt man dann eine Gehirnerschütterung.

Symptome einer Gehirnerschütterung:

- Erbrechen
- Bewusstlosigkeit
- Sprachstörungen, Hörstörungen
- Bewegungs- oder Gehstörungen
- auffallende Müdigkeit und Schläfrigkeit
- Erinnerungslücken, Verwirrtheit

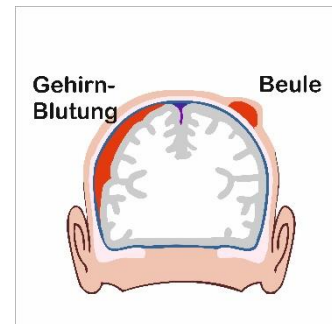


Ist eine Gehirnerschütterung gefährlich?

In den meisten Fällen ist eine Gehirnerschütterung nicht gefährlich. Die Zeichen und Symptome normalisieren sich nach Stunden selber und es bleiben keine dauernden Beschwerden.

Die Blutung *in* den Schädel ist gefährlich!

Es kann jedoch auch sein, dass durch den schwereren Unfall oder Sturz aus größerer Höhe auf den Kopf kleine Blutgefäße im Schädelinneren platzen und es zu einer Blutung im Kopf kommt oder dass das Gehirn durch den Schlag direkt anschwillt. Dabei wird das Gehirn im Schädelinneren zusammengedrückt. Dieser Druck kann sich bei einer langsamen Blutung oder Schwellung auch erst nach Stunden bis Tagen richtig entwickeln. Das ist allerdings sehr, sehr selten. Viele Blutungen stoppen auch von selbst.



Was kann können Eltern zu Hause tun?

Bewahren Sie Ruhe! Meisten sieht das Ganze ja glücklicherweise schlimmer aus als es ist und Ihr Kind beruhigt sich nur noch schlechter, wenn es sieht, wie Sie sich aufregen. Ansonsten sind folgende Punkte wichtig:

Kühlen

Zur Schmerzstillung und zur Verhinderung bzw. Behandlung einer Beule empfiehlt es sich, die Beule am Kopf zu kühlen. Nehmen Sie dafür eine Kältekomresse oder eine Packung Gummibärchen aus dem Gefrierfach. Kühlen Sie so lange, wie das Kind es möchte oder braucht.

Beulen

Beobachten Sie die verletzte Stelle am Kopf Ihres Kindes. In vielen Fällen bildet sich eine kleine feste Beule. Das ist meist harmlos. Falls sich in den Stunden bis Tagen nach dem Unfall dort jedoch ein großer Bluterguss oder eine weiche schwabbelige Schwellung wie ein Wasserkissen bildet, so sollten Sie Ihr Kind umgehend in ein **Krankenhaus mit Kinderabteilung** bringen, um einen Knochenbruch auszuschließen.

Weiter beobachten, besonders nachts

Da sich die Zeichen einer Gehirnerschütterung auch erst später nach dem Unfall zeigen können, können Sie Ihr Kind für diese Zeit etwas genauer im Auge haben. Tagsüber ist diese Beobachtung meist kein Problem. In den ersten 1 oder 2 Nächten nach dem Unfall kann es hilfreich sein, Ihr Kind 2-3 mal **über die Nacht verteilt kurz zu wecken**, um sicher zu sein, dass es nur schläft und nicht bewusstlos im Bett liegt.

Wann muss ich zum Arzt?

Die meisten Kopfverletzungen im Kindesalter sind harmlos und benötigen keine ärztliche Behandlung. Zum Arzt gehen müssen Sie, wenn Ihr Kind Zeichen einer Gehirnerschütterung hat:

Erbrechen

Bewusstlosigkeit

Sprachstörungen, Hörstörungen

Bewegungs- oder Gehstörungen

auffallende Müdigkeit und Schläfrigkeit

Bei Babys extra vorsichtig sein

Da Babys bei einer Gehirnerschütterung oft nur wenig Beschwerden haben, die man dann auch leicht übersehen kann, es in diesem Alter aber relativ häufig zu einem **Bruch des Schädelknochens** kommt, sollten Sie bei einem Sturz auf den Kopf **immer zum Arzt** gehen, wenn Ihr Kind jünger ist als ein Jahr. Wenn Ihr Kind deutliche Zeichen einer Gehirnerschütterung hat, muss es meistens zu weiteren Untersuchungen (Röntgen, CT) und vor allem zur Überwachung über nach in der Kinderklinik aufgenommen werden, um rechtzeitig eine Blutung oder Schwellung im Schädelinneren feststellen und behandeln zu können.

ONLINE KURS

Erste Hilfe bei Kindern können Sie vom Profi und Buchautor Janko von Ribbeck Online lernen. Kopfverletzungen sind eines von 24 Modulen

<https://onlinekurs.erste-hilfe-fuer-kinder.de/baby-und-kindernotfall-online-kurs/>

